Mötzingen

Umstieg auf Doppik

[12.01.2016] Mötzingen stellt auf die doppelte Buchführung um. Unterstützt wird die Gemeinde dabei vom Unternehmen DATEV.

Die baden-württembergische Gemeinde Mötzingen steigt auf das doppische Rechnungswesen um. Als Projektpartner steht ihr das Unternehmen DATEV zur Seite. Es betreut die Einführung des kaufmännischen Rechnungslegungssystems sowohl konzeptionell als auch mit der passenden Software. Das Unternehmen bietet eine Lösung an, die eigenen Angaben zufolge, alle Spezifika des kommunalen Haushaltsrechts abbildet. Über das Application-Service-Providing-Modell von DATEV wird die Gemeinde ihre Anwendungen via Datenleitungen nutzen und muss keine Server vor Ort bereithalten. Die Administration inklusive sämtlicher Software Updates und Programm-Serviceleistungen werden zentral bei DATEV erledigt. Im Rahmen des Angebots DATEVasp ist zudem gewährleistet, dass die Programme jederzeit unter optimalen System- und Sicherheitsbedingungen laufen. Nach Angaben des IT-Dienstleisters startet das Umstellungsprojekt Anfang 2016, der produktive Start ist zum 1. Januar 2018 vorgesehen. Für die Umstellung von dem bisherigen kameralistischen Buchungsstil auf die Doppik habe die Kommune bis zum Jahr 2020 Zeit.

(an)

http://www.moetzingen.de

Stichwörter: Finanzwesen, Mötzingen, Doppik